

§. 4.

Nur fehlet uns noch die Päßstliche Confirmation, wo etwa selbige mag verlohren gegangen seyn/ vermuthlich war es nicht nöthig/ das nach Eisenberg transferirte Closter von neuen zu confirmiren/ da es schon in Triptis oder Zwickau geschehen/ denn das der Pabst auch das Eisenbergische Closter in seiner Vorsorge gehabt/ und es vor ein rechtmäßiges erkennet/ erhellet aus einem besondern Brief an den Bischoff zu Halberstadt/ in welchem er das Eisenbergische Closter ihm bestens anbefiehet/ solches wieder allen feindlichen Unfall/ in damahllicher Kriegs- Unruhe in Schutz zu nehmen/ welches er nicht würde gethan haben/ wenn das Eisenbergische Closter von ihm nicht wäre bestätigt gewesen/ wie sich denn auch die Bischöffe in Naumburg/ unter welcher Sprengel es gehöret/ sonst damit nicht würden meliret

B 3

ha

dem erstenn Dofelbst zu Eysenberg außgesaczte Eyne samlung der Thumben, die do regeler hñen, aber die Aufaczung nam nicht zcu yn geistl. noch wertl. Dingen Dorvmb mit rathe vnd macht des Bischoffes der Leyenfarth den conuent der Nonnen der angehoben was zcu Zwickau haben wir geschlagen kenn Eysenberg und darzcu die Kirche zcu Zwickau mit allen iren guttern vnd rechten geeynth zu der Kirchen zu Eysenberg. 2c. 2c. Geben in gotz zcall 1219.

Perge p. 41.